

„Liebenswert, so wie ich bin“

HOLZAPFEL



Der Apfel ist schon immer ein Zeichen des Weiblichen und Mütterlichen gewesen und ein Symbol für Schönheit, Fülle und Fruchtbarkeit. Als Blütenessenz Crab Apple hat Dr. Bach sie als „Reinigungsblüte“ bezeichnet, als Hilfe für Menschen, deren ausgeprägter Ordnungssinn den Wohlfühlbereich überschritten hat in Richtung Perfektionismus, Übergenauigkeit und Ordnungszwang bis hin zu Ekelgefühlen bei Unreinheiten oder Ausscheidungen, auch an sich selbst.

Wie kann das zusammenhängen? Es gibt ein altes Sprichwort das besagt, wenn die Mutter sich beim ersten Anblick des Neugeborenen erschreckt oder ekelt, aus dem Kleinen ein „Schmutzfink“ oder ein „Putzteufel“ werden wird. Wer weiß, vielleicht stimmt das? Mit Sicherheit aber kann gesagt werden, dass die Mutter den größten Einfluss auf das Thema Reinlichkeit und Hygiene bei ihren Kindern hat und es sich sicherlich nicht förderlich auswirkt, wenn die Mutter ihr Kind hässlich, zu dick oder unappetitlich findet. Es ist leicht, sich vorzustellen, wie ein Kind, das auf die Zuneigung und Zustimmung der

Mutter angewiesen ist, sich bemühen wird so sauber wie möglich zu sein und zu der Überzeugung kommt, nur unter bestimmten Voraussetzungen schön und liebenswert genug zu sein.

Holzapfel, als die Urform des Apfels, verkörpert nun auch die Urform der Mutter, die uns so liebt wie wir sind, die unsere Schönheit sieht, wie versteckt sie uns auch gerade erscheinen mag.

Die Blütenessenz Holzapfel weckt in uns aber auch die Selbstliebe, das Akzeptieren der eigenen Persönlichkeit oder des eigenen Aussehens und stärkt allgemein unsere eigene Fähigkeit „mütterlich“ zu lieben: Uns selbst, Dinge, Menschen – so wie sie eben sind.

